

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 251.

Freitag, den 8. September.

1837.

Die Aller-Heiligen-Kirche in München.

Alle Kirchen Münchens werden in Kurzem von der ihrer Vollendung nahen Aller-Heiligen-Kirche übertroffen werden, die, zwar nicht sehr groß, aber im edelsten Style gebaut ist, und wo das ganze Deckengewölbe mit den herrlichsten Frescogemälden, aus der Heiligengeschichte entnommen, auf Goldgrund ausgeführt, bedeckt ist. Die Anordnung hierzu ging, wie so Vieles, um nicht zu sagen fast Alles, was die Kunst in München betrifft, unmittelbar vom Könige selbst aus. Er wollte den Stoff aus dem alten und neuen Testamente im byzantinischen Style ausgeführt wissen, und Heinrich Heß löste die schwierige Aufgabe in wundervoller Weise. Das eine

Kuppelgewölbe giebt die Geschichte von Noah, das zweite Christus von Cherubimchören umringt, im Kreise der Apostel, welche auf Wolken schweben. In den Zwickelfeldern thronen in jenem die vier Patriarchen und in diesem Gewölbe die Evangelisten. Eben solche Bilder sind über den Fensterbogen, und vermittelnd treten die vier ersten Propheten, die Geburt des Herrn ein. Die sieben Sacramente, die sieben Gaben des heiligen Geistes schmücken die Nische des Hochaltars. Hierzu nun noch mancherlei Ornamente und Worte des Lebens, Alles im Geschmacke des 10. und 11. Jahrhunderts, der frei nachgeahmt ist und die Vergangenheit mit der Gegenwart verbindet.

Berichtigung. Im gestr. St. d. Bl. S. 2186, Spalte 1 Seite 2 von oben, lese man weinend statt wimmernd.

Redacteur: Dr. Gutschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 8. Sept.: Griseldis, dramatisches Gedicht von Fr. Halm. Griseldis, Mad. Dessoir, vom Stadttheater zu Breslau, als erstes Debut.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des Statuts vom 3. Septbr. 1831 scheiden aus dem Collegio der Herren Verordneten bei der Wohlthät. Kramerinnung zwei derselben, namentlich Herr Kammerath und Handlungsdeputirter Ritter Frege und Herr A. M. Weickert, aus und sind dafür zwei andere Mitglieder besagter Innung zu wählen. Solches und das letzteres in der Quartalversammlung den 13. Septbr. d. J. erfolgt, wird hiermit statutenmäßig bekannt gemacht.
Leipzig, den 4. Septbr. 1837.

D. Mothes, Kramerconsulent.

AUCTION im Gewandhause Montags, den 11. Septbr. und folgende Tage, früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Porzellan, Spiegel, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Preciosen, Uhren, Gewehre, Instrumente, Gemälde, Kupferstiche, Bücher, Cigarren, Ahorn-Bohlen &c. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei J. Linke zu bekommen.
Ferdinand Förster.

Auction. Heute, den 8. Septbr., von 9 Uhr an werden in Nr. 99, 3. Etage, verschiedene Mannskleider, Wäsche und vorzüglich gute Bücher öffentlich versteigert durch Wilh. Schönemann, requirirter Notar.

Anzeige. Bei 3ter Classe den 16. August fiel auf Nr. 14,446 2000 Thaler und bei 10. und 11. Landeslotterie in den ersten Classen auch in jede ein Haupt-

gewinn in meine glückliche Collecte, welches ich mich beehre hiermit anzuzeigen. Einem resp. spiellustigen Publicum empfehle ich zugleich Kaufloose zur 4ten Classe, welche nächsten Montag, wo der Hauptgewinn 5000 Thlr. ist, gezogen wird, in Achtel-, Viertel-, halben und ganzen Loosen.
Carl Marr,
Gerbergasse, der Sonne schrägüber.

Anzeige. Pat. Kupferhütchen mit Metalldeckel, welche vorn gegen alle Feuchtigkeit schützen, echt französisches und Kölnisches Schießpulver, pat. Schrot und Flintenprospore verkauft zu billigen Preisen
C. G. Schott, Hainstraße, Hotel de Pologne.

Anzeige für Blumenfreunde.

R. C. Affourtit, Blumist in Lisse bei Harlem, zeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden hierdurch an, daß die erste Sendung seiner holländischen Blumenzwiebeln in Leipzig angekommen ist, und die aufgegebenen Bestellungen in dessen Gewölbe in Barthels Hofe Nr. 194 u. 95 in Empfang genommen werden können, woselbst auch anderweite Aufträge angenommen und die Verzeichnisse darüber unentgeltlich ertheilt werden.

Anzeige. Von heute an wohne ich im Thomaskäßchen Nr. 186, 2. Etage, und halte mich auch in meiner neuen Wohnung dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ganz ergebenst empfohlen.
Leipzig, den 6. Septbr. 1837.

H. Heise, Schneidermeister.

Empfehlung. Etwas ganz vorzüglich Delicates von marinirten Häringen mit neuen Pfeffergurken, Bohnen, Capern &c. empfiehlt das Stück mit 2 Gr.
Fr. Schwennicke, Salzgäßchen.